

DE-MINIMIS 2010:

Die Zuwendung wird im Rahmen der Budgetzusage ausschließlich zur Durchführung von Fördermaßnahmen aus dem nachfolgenden Maßnahmenkatalog gewährt:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Erläuterungen zum Maßnahmeninhalt und zur Förderfähigkeit
Fahrzeugbezogene Maßnahmen (Förderhöchstbetrag 3.600 Euro je Einzelmaßnahme):		
1	Anschaffung von Fahrerassistenzsystemen	<p>Förderfähig ist die Anschaffung von Navigationssystemen (inkl. Beschaffung / Update von Kartenmaterial), ESP, Spurassistent, Bremsassistent, Abstandsregler, Kamerasystemen zum Rückwärtigen rangieren / Frontkameras. Die Anschaffung / Ersatzbeschaffung von Fahrzeugausrüstungen wird nur gefördert, sofern es sich um überobligatorische (nicht gesetzlich vorgeschriebene) Ausrüstungen handelt.</p> <p>Förderfähig ist ausschließlich die Anschaffung (Erwerb des Eigentums), nicht Miete oder Leasing von Fahrerassistenzsystemen.</p> <p>Mobilfunkgeräte zur Sprachkommunikation sind nicht förderfähig, auch wenn diese Mehrwertdienste wie bspw. Navigation unterstützen.</p> <p>Mobile Computer (Notebook, Laptop, Netbook) sind nur förderfähig, wenn diese – sofern während der Fahrt nicht abgeschaltet – während der Fahrt ausschließlich über eine Sprachsteuerung bedient werden können, und Bildschirm und Tastatur nur im Stillstand bei ausgeschaltetem Motor aktiviert werden können.</p>
2	Ergonomische Gestaltung der Fahrer Arbeitsplätze	Förderfähig ist die Anschaffung von (Stand- / Dach-) Klimaanlagen, Bord-Kühlschränken, ergonomischen Sitzen, Standheizungen für Fahrerhäuser, zertifizierten Schlafliagensystemen, fest eingebaute Freisprecheinrichtungen (nicht Mobilfunkgeräte selbst)
3	Anschaffung von zusätzlichen, überobligatorischen Sicherheitseinrichtungen am Fahrzeug	Förderfähig ist die Anschaffung von z.B. Retardern, Rückfahrkameras, Achslastmessgeräten, Dachplanenhubvorrichtungen u.Ä.
4	Ersatzbeschaffung von Sicherheitseinrichtungen	<p>Förderfähig ist die Ersatzbeschaffung von lichttechnischen Einrichtungen (Scheinwerfer, Schlussleuchten, Rückstrahler, Rückfahrcheinwerfer, Nummernschildbeleuchtungen, Seitenmarkierungsleuchten) inklusive Leuchtmittel sowie retroreflektierende Markierungen (Warnmarkierung gem. ECE-R-48); Außenspiegelsysteme; klappbare oder versenkbare Geländer, Haltegriffe, Laufstege, Stand- und Arbeitsflächen sowie abnehmbare Absturzsicherungen für das Begehen der Arbeitsplätze auf Fahrzeugen entsprechend § 41 Abs. 2 BGV D29; Kennzeichnungs- und Warntafeln (Gefahrgut- und Abfalltransporte); geeignete Winterausrüstung (Schneeketten, Schneeschaufeln, Equipment zum Beseitigen gefährlicher Dachlasten, Winterreifen)</p> <p>Vorratsbeschaffung ist nicht förderfähig.</p>

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Erläuterungen zum Maßnahmeinhalt und zur Förderfähigkeit
Fahrzeugbezogene Maßnahmen (Förderhöchstbetrag 3.600 Euro je Einzelmaßnahme):		
5	Anschaffung / Ersatzbeschaffung / Installation von Einrichtungen zur optimalen Ladungssicherung	Förderfähig ist die Anschaffung / Ersatzbeschaffung / Installation von Stirnwandverstärkungen oder Prallwänden zum Schutz der Führerhausinsassen, Rungen, Zahnleisten, Lademulden, Zurrwinden, Zurrgurten, Ankerschienen, Sperr- und Ladebalken, Zurrpunkten (fest oder beweglich), Befestigungsbeschlägen für Container, Ladehölzern (Keile, Bretter, Kanthölzer), rutschhemmenden Unter- und Zwischenlagen (RH-Matten), Kettenschonern, Füllmittel (z.B. Aufblaspolster, Schaumstoffpolster etc.), Aufsetzbrettern, Rungenverlängerungen, Ladegestellen, Planen und Netzen
6	Fahrzeugwartung im Rahmen eines Wartungsvertrags	Es sind nur Leistungen im Rahmen eines Wartungsvertrags förderfähig, die überobligatorisch (nicht gesetzlich vorgeschrieben) sind. Wartungen als Voraussetzung für den Erhalt von Garantieansprüchen sind förderfähig, sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben. Nicht förderfähig sind Fahrzeugreparaturen, sowie Vorführungs- und Prüfungskosten für Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung sowie sonstige gesetzlich vorgeschriebene Überprüfungen. Nicht förderfähig sind weiterhin Wartungsarbeiten, die im eigenen Betrieb durch eigenes Personal vorgenommen werden.
7	Anschaffung / Ersatzbeschaffung / Installation von Kühltrennwänden	
8	Anschaffung / Ersatzbeschaffung / Installation / Einrichtung / Anwenderschulung von Windleitkörpern	
9	Anschaffung / Ersatzbeschaffung / Installation von Partikelminderungssystemen	Förderfähig ist die Anschaffung / Nachrüstung von Dieselpartikelfiltern mit unmittelbarem Fahrzeugbezug. Nicht förderfähig ist die Nachrüstung von Partikelminderungssystemen bei stationären Kältemaschinen, Kühlaggregaten von Containern sowie der Einbau sog. Motoroptimierungssysteme und Effizienzsteigerungssysteme für Motoren und die Nachrüstung von EEV-Lösungen für Euro-5-Fahrzeuge.
10	Betriebsmittel für Abgasreinigungssysteme	Förderfähig sind nur Betriebsmittel (z.B. AdBlue), nicht die Umrüstung des Motors für die Verbrennung von Bio-Diesel oder Rapsöl
11	lärm- / geräuscharme Reifen, Rollwiderstandsoptimierte Reifen	Förderfähig sind Reifen, die hinsichtlich Geräuschentwicklung und Rollwiderstand optimiert sind, und die Grenzwerte der geltenden EU-Richtlinie (RL2001/43) erfüllen.
12	Umweltgerechte Fahrzeugreinigung (Außenreinigung), umweltgerechtes Recycling	Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen (Waschanlage, ordnungsgemäßer Waschplatz) ist auch die Fahrzeugwäsche im eigenen Betrieb förderfähig. Nicht förderfähig ist der Bau einer Waschanlage oder die Anlage eines Waschplatzes.
13	Umweltgerechte Entsorgung von Fahrzeugkomponenten und Abfällen jeglicher Art (inkl. Reifen, Öle, Schmierstoffe...)	
14	Technische Fahrzeugüberwachung inkl. Prüfung Fahrtschreiber und Kontrollgeräte gem. § 57b der StVZO	Nur Förderfähig, sofern überobligatorisch (nicht gesetzlich vorgeschrieben). Nicht förderfähig sind Fahrzeugreparaturen, sowie Vorführungs- und Prüfungskosten für Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung sowie sonstige gesetzlich vorgeschriebene Überprüfungen.

Personenbezogene Maßnahmen (Förderhöchstbetrag 1.400 Euro je Einzelmaßnahme):		
15	Aufwendungen für Prämien an das Fahrpersonal für die Schadenfreiheit von Fahrzeug und Ladung, für wirtschaftliches Fahren, Sauberkeitsprämie	Förderfähig sind Prämien in Form von Geldleistungen sowie Sachprämien. Bei der Gewährung von Sachprämien ist der Anschaffungspreis des zugewendeten Gegenstandes maßgeblich. Prämien-gewährungen in Form von Gutscheinen sind nicht förderfähig.
16	Aufwendungen für Sicherheitsausstattung und Berufsbekleidung für Fahr- und Ladepersonal sowie der Disponenten	Förderfähig sind Aufwendungen (auch Miete / Leasing) für die Beschaffung von Arbeitsschutz- und Sicherheitsbekleidung (Schuhe, Westen, Hosen, Jacken, Handschuhe, Helme, Masken etc. sowie die persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Gefahrgutfahrer
17	arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung für Fahr- und Ladepersonal sowie Disponenten	
Maßnahmen zur Effizienzsteigerung (Förderhöchstbetrag 2.500 Euro je Einzelmaßnahme):		
18	Unternehmensberatung zu umwelt- und sicherheitsbezogenen Fragen der Unternehmensführung	Nicht förderfähig sind Rechts- und Steuerberatungskosten
19	Prüfung nach den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften	Förderfähigkeit ist nur überobligatorische (nicht gesetzlich vorgeschriebene) Prüfungen gegeben
20	Telematiksysteme	Förderfähig sind Anschaffungen / Miete / Wartungskosten / Servicegebühren für Hard- und Software, sonstige Kosten für die Inanspruchnahme von Telematiklösungen. Kommunikationskosten für den Betrieb von Telematiksystemen sind förderfähig (nur Datenkommunikation) Fahrzeugbezogene Komponenten von Telematiklösungen sind als Fahrerassistenzsystem (fahrzeugbezogene Maßnahme) förderfähig.
21	Hard- und Software von Kommunikationslösungen für die Anbindung des Lkw an den Betrieb	Mobilfunkgeräte zur Sprachkommunikation sind nicht förderfähig. Mobile Geräte für die Warendistribution (Scanner) sind förderfähig
22	Hard- und Software zur Darstellung, Auswertung, Verwaltung, Archivierung der Daten des digitalen Tachographen	
23	Anschaffung / Wartung / Miete / Nutzung / Anwenderschulung für die EDV gestützte Anbindung an Kommunikationsplattformen / Informationssysteme für eine intelligente Transportlogistik	Einkauf bei einer Fracht- oder Laderaumbörse, um Leerfahrten zu vermeiden
24	Umwelt- und Sicherheitszertifizierungen sowie entsprechende Beratungen	Förderfähig sind alle Zertifizierungen und begleitende Beratungen zu Umwelt- und Sicherheitsfragen. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) ist dem Grunde nach förderfähig, soweit die Zertifizierung Umwelt- und Sicherheitsfragen betrifft.

Die auf dieser Grundlage durchgeführten Fördermaßnahmen sind im Rahmen der Vorlage des Verwendungsnachweises konkret zu benennen und mit den tatsächlich entstandenen Aufwendungen zu beziffern.

Einzelmaßnahmen können unter Berücksichtigung der festgesetzten Budgetsumme (Gesamtbewilligungssumme) in Höhe des jeweiligen maßnahmebezogenen Förderhöchstbetrages in Höhe von 3.600,00 Euro für fahrzeugbezogene Maßnahmen, 1.400 Euro für personenbezogenen Maßnahmen und 2.500 Euro für Maßnahmen zur Effizienzsteigerung gefördert werden.